

Biovegan mit Zertifikat



Biocyclic-Vegan Standard Biozyklisch-Vegane Richtlinien Standard Biocyclique Végétalien Πρότυπο Βιοκυκλικής Φυτοπονίας

[1]

Seit Ende 2017 sind die «Biozyklisch-Veganen Richtlinien» offiziell durch die [IFOAM](#) [2] anerkannt und weltweit einsetzbar.

Zur Zeit sind es vor allem kleinbäuerliche Bio-Familienbetriebe, die nach diesen Richtlinien wirtschaften – hauptsächlich in Griechenland und Zypern.

Die Hauptkriterien der Richtlinien sind:

- Verbot von Dung und anderen Hilfsstoffen tierischer Herkunft.
- Pflanzenschutz beginnt beim Humusaufbau durch Kompost bzw. Humuserde.

Das bedeutet, dass in dieser Landwirtschaft ganz ohne tierische Fäkalien gearbeitet wird. In der konventionellen Biolandwirtschaft sind Fäkalien ein zentrales Element. Viele Schweizer Bauern denken sogar noch heute, dass eine nachhaltige Bewirtschaftung des Bodens ohne tierische Fäkalien unmöglich sei, da genau dies in den Landwirtschaftsschulen gelehrt wird.

Weshalb sollte man auch eine Alternative in Betracht ziehen? In der Schweiz leben so viele «Nutztiere», dass es an Fäkalien nicht mangelt. Im Gegenteil: Vielerorts sind sie in ihren Mengen sogar ein ökologisches Problem. Deshalb wird es sicher noch etwas dauern, bis diese nachhaltige Landwirtschaftsweise sich in der Schweiz verbreiten wird.

Für die Konsumenten wären biozyklisch-vegane Produkte jedoch ein grosser Vorteil: Sie wären von Medikamenten aus der Tiermast nicht betroffen. Auch antibiotikaresistente Keime könnten sich nicht auf diesen pflanzlichen Produkten verbreiten, da diese über die Fäkaliendüngung auf pflanzliche Produkte übertragen werden können. Ausserdem bewirkt der hohe Nitratgehalt der tierischen Düngung oft, dass die Pflanzen stärker wachsen lassen, sie also mehr Wasser aufnehmen und dadurch an Geschmack und Haltbarkeit verlieren.

Interessierte Schweizer Landwirte können sich derzeit beim [Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V.](#) [3] (deutschsprachig) oder bei [Réseau Agriculture Biocyclique Végétalienne](#) [4] (französisch) melden.

Letzte Aktualisierung: 18.01.2021

Weitere Infos:

- [Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V.](#) [3] / Internationale [Homepage](#) [5] (4-sprachig, derzeit aktueller)
- [Biozyklische-Vegane Richtlinien](#) [6] (download auf englisch und deutsch)
- Partner des Labels (Lizenznehmer, Landesorganisationen etc.): [Partnerlisten](#) [7]
- [Bio.inspecta](#) [8] (Zertifizierungsstelle)

Weitere Artikel zum neuen Zertifikat:

- Ökolandbau.de: [Veganer Ökolandbau – wie geht das denn?](#) [9]
- Ökolandbau.de: [Biozyklisch-veganer Anbau – eine Option für Ökobetriebe?](#) [10]
- Vegpool: [Diese Bauern erzeugen bio-veganes Obst am Bodensee](#) [11], 9.5.2020

Beispielbetriebe für biovegane Landwirtschaft (noch ohne Zertifikat):

- [Erfahrungsbericht der biovegane Landwirtin M. Langerhorst](#) [12]
- [Viehlose Biolandwirtschaft im Westerwald](#) [13]
- Vegpool: [Dieser Allgäuer Demeter-Hof stellt auf bio-vegane Landwirtschaft um](#) [14], 28.4.2020
- Karte auf der die biovegane Betriebe und Verkaufsstellen eingetragen sind: [Biovegan-Map](#) [15]

Source URL (modified on 18.01.2021 - 16:12): <https://www.swissveg.ch/biovegan?language=de>

Links

- [1] <https://www.swissveg.ch/biovegan?language=de>
- [2] <https://www.ifoam.bio/en/news/2018/02/01/three-new-standards-approved-ifoam-family-standards>
- [3] <https://biozyklisch-vegan.org/>
- [4] <http://www.abv-france.org>
- [5] <http://www.biocyclic-vegan.org>
- [6] <http://www.biocyclic-network.net/die-biozyklisch-veganen-richtlinien.html>
- [7] <http://www.biocyclic-vegan.org/partners>
- [8] http://www.bio-inspecta.ch/htm/dl_detail.htm?id=101&p=3
- [9] <https://www.oekolandbau.de/bio-im-alltag/bio-fuer-die-umwelt/pflanzenbau/veganer-oekolandbau/>
- [10] <https://www.oekolandbau.de/index.php?id=17151>
- [11] <https://www.vegpool.de/magazin/bio-vegane-bauern-bodensee-report.html>
- [12] <https://www.swissveg.ch/node/354>
- [13] <https://www.swissveg.ch/node/355>
- [14] <https://www.vegpool.de/magazin/demeter-bauer-umstellung-bio-vegan-allgaeu.html>
- [15] <http://www.vegan-farming.org>